

	<p>Objekt: Byzanz: Constantinus V. mit Leo IV. und Leo III.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10938</p>
--	--

Beschreibung

Nach Grierson wurde dieser Typus vermutlich bis 769 n. Chr. geprägt und nach der Krönung Eudokias durch den "Typ 4" abgelöst. Dazu: DOC III-1 S. 295.

Vorderseite: Büsten des Constantinus V., bärtig, l., und des Leo IV., bartlos, r., beide mit Krone und Mantel (chlamys) in der Vorderansicht. Zwischen ihnen oben ein Kreuz.

Rückseite: Büste des Leo III. mit Stola (loros) und Krone in der Vorderansicht, in seiner r. Hand ein Kreuz. Unter ihm das Wertzeichen M (= 40) zwischen X-N. Unter dem M das Offizinzeichen A. Oben im r. F. ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.54 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	751-769 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin V. von Byzanz (718-775)
	wo	

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo III. (Byzanz) (680-741)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo IV. (Byzanz) (749-780)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin V. von Byzanz (718-775)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 306 Nr. 11 (Class 3)..